

Thema: „Die Bibel“		Zeitungsumfang: Sommer	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Bibel	<p><u>Die Bibel: inhaltlicher Schwerpunkt: Die Bibel als eine Sammlung von Büchern und als das Buch der Kirche</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Alte Testament als jüdische Wurzel des christlichen Glaubens. • erläutern, inwiefern das Neue Testament die Botschaft von Jesus Christus und die Anfänge der Kirche überliefert. • beschreiben die Bibel als Bibliothek mit Büchern unterschiedlicher Herkunft und Texten unterschiedlicher Gattung. • beschreiben in Grundzügen Entstehung und wesentliche Merkmale der Evangelien. • erläutern die Bedeutung der Bibel als Heilige Schrift im Leben der Christinnen und Christen sowie deren Bedeutung im Gottesdienst. 		
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Aufbau der Bibel kennenlernen (AT, NT) <ul style="list-style-type: none"> ○ Jesu Botschaft in den vier Evangelien verorten - Einzelne Bücher der Bibel untersuchen - Finden von Bibelstellen (z B. Mt 3, 4-5) - Lesen und Verstehen der Bibel <ul style="list-style-type: none"> ○ Sichtung verschiedener Bibeln (Kinderbibel, Bibelbilderbuch, Vollausgaben verschiedener Übersetzungen) ○ „Bibel – Verbreitet auf der ganzen Erde“ (das Wort „Bibel“ in verschiedenen Sprachen nachgucken, eine Weltkarte zur Verbreitung betrachten) ○ Gliederung der Bibel im Inhaltsverzeichnis kennenlernen, einzelne Bücher (und weiterführend Textstellen) suchen ○ Eine Lieblingsstelle in der Bibel suchen ○ Ein Buch zur Bibel erstellen / eine Bibelwerkstatt bearbeiten ○ evtl. Backen eines Bibelkuchens 		<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bibel (Einheitsübersetzung) - unterschiedliche Bibeln (von Kindern zusammengetragen / im IRUM ausgeliehen) - Bibel entdecken: https://www.kirche-entdecken.de/hauptraum/ - Unterrichts Anregungen: https://www.rpi-loccum.de/material/pelikan/pel4-13/gs_meyn - Internet & Weltkarte - Bibeln (genug für Partnerarbeit) - Vorschlag: Ausflug zum Bibeldorf (Rietberg) 	

<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> - sich in der Bibel zurechtfinden können (Gliederung, Bibelstellen) - gesammelte , bearbeitete Lernangebote zur Bibel (Aufbau, Entstehung, Verbreitung...)	<u>Kooperationen:</u>
--	-----------------------

Thema: „Psalme & Gebete“		Zeitungsumfang: Herbst	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Frage nach Gott	<u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • deuten den Gottesnamen JHWH sowie biblische Bildworte, Redewendungen und Metaphern von Gott. • stellen an Beispielen Bezüge zwischen Psalmen und ihren eigenen Erfahrungen her (Wiederfinden menschlicher Grunderfahrungen, Hinwendung der Menschen zu Gott). <u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdrucksweisen des Glaubens</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • benennen grundlegende Gebete und beschreiben diese als Ausdruck der Beziehung zu Gott. <u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Gott begleitet auf dem Lebensweg</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Darstellungsmöglichkeiten menschlicher Grundhaltungen mit Worten und Bildern aus Psalmen. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> - Psalme: <ul style="list-style-type: none"> ○ verschiedene Psalmverse als „Sonnenstrahlen“ um ein Licht legen, vorlesen lassen und überlegen / gestalten, was der Mensch erlebt haben kann, der diese Worte sagte. ○ Psalmworte unterscheiden: Dank-, Lob- und Bittworte ○ eigene Psalmworte schreiben (danken / loben / bitten) - Gebete: <ul style="list-style-type: none"> ○ Worum kann ich bitten? Wofür kann ich beten? 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> - Bibel: Buch: Die Psalmen - verschiedene Psalmworte → gestaltete Mitte - Gebetstexte, Gebetswürfel, Gebetsbücher		

<ul style="list-style-type: none"> ○ verschiedene Gebete lesen (Gebetswürfel untersuchen) ○ verschiedene Gebetsanlässe im eigenen Leben finden ○ eigene Gebete schreiben / Erstellen eines Gebetbuches / einer Gebetkartei für den RU <p>- Gemeinsame Lieder z.B. „Lasst uns miteinander“</p>	
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mdl. / schriftl. / kreative Ausgestaltung eines ausgewählten Psalms - Präsentation eines selbst verfassten Psalmverses / Gebetes - grundlegende Gebete benennen 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<p>Thema: „Heilige und Vorbilder“</p>		<p>Zeitungsumfang: Herbst / Weihnachten</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 4</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Jesus Christus Kirche und Gemeinde Religionen und Weltanschauungen</p>	<p><u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Nachfolge Jesu</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren – auch digital – christlich geprägte Lebenswege von Menschen und reflektieren deren Einsatz für andere (Franziskus, „Helden des Alltags“). • erörtern die Bedeutung von Orientierung an Leben und Botschaft von Jesus Christus für verantwortungsvolles christliches Handeln im Alltag. • deuten an Marias Lebensweg, wie Menschen sich von Gott in Anspruch nehmen lassen und unter dem Anspruch Gottes handeln. <p><u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Auftrag der Kirche als Nachfolgegemeinschaft</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern vor dem Hintergrund des kirchlichen Auftrags Beispiele für Möglichkeiten und Grenzen der Übernahme von Verantwortung für sich und andere. <p><u>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich an Beispielen mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Vergangenheit und Gegenwart kritisch auseinander und beschreiben auf christlichen Werten basierende mögliche Handlungsweisen. 		

<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - „Was ist uns heilig?\": Aktivierung von Vorwissen zum Thema „Heilige“ (angeregt durch das Allerheiligenfest) - Unsere Namenspatronen – Gestalten eines Schmuckblattes zum eigenen Namenspatron - Jesus als Herzseher und Vorbild für die Heiligen - Bildbetrachtung (z. B. „Der Sonnenschlucker“ von Miró) und erkennen, dass Menschen mit dem Herzen sehen und handeln - Heilige (Mutter Theresa, Gottesmutter Maria, Stephanus und z. B. Franziskus) als Herzseher <ul style="list-style-type: none"> o Lebensgeschichten kennenlernen o „Was macht ihr Leben so besonders?“ – Als Herzseher / Alltagsheilige deuten o Lernangebote dazu z. B. in einem Lapbook festhalten - „Wir werden Alltagsheilige“ – Suchen von Spuren Gottes in unserem Leben und nach den Vorbildern des Glaubens leben 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bild zum Thema „Herzseher“: z.B. „Der Sonnenschlucker“ (Miró) - Lapbook o. ä. zum Festhalten des Gelernten zu den Heiligen - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Menschen leben ihren Glauben S. 91ff. - Stephanuskirche: Abbildungen des Heiligen Stephanus
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - bearbeitete Lernangebote (z. B. in einem Lapbook) zu verschiedenen Heiligen - Transfer des Gelernten auf die eigene Lebenswirklichkeit: Auffinden von Alltagsheiligen im eigenen Leben 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<p>Thema: „Weihnachten“</p>		<p>Zeitungsfang: Weihnachten</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 4</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Jesus Christus</p>	<p><u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Aus den Kindheitsgeschichten von Jesu von Nazareth</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Kindheitsgeschichten nach Lukas und Matthäus. • reflektieren die Botschaft des Weihnachtsfestes hinsichtlich der Glaubensüberzeugung „Gott wird Mensch und kommt zu den Menschen“. • erläutern die Bedeutung Marias, der Mutter Jesu Christi. 		

<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Die beiden Texte der Weihnachtsgeschichte der Bibel untersuchen <ul style="list-style-type: none"> o Bibeltex-te ausschneiden, mischen und von den SuS in die richtige Reihenfolge bringen lassen (evtl. Text für Text) o Untersuchen der beiden Texte auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten - Symbole und Deutungen der Weihnachtsgeschichte thematisieren <ul style="list-style-type: none"> o Stern, Hirten, Weise, Rolle der Maria, Menschwerdung Gottes 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bibelstellen zur Geburt Jesu - Kamishibai-Karten (Jesus wird geboren) - gemeinsames Adventssingen der Schule - gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in der Kirche
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über beide Bibelstellen der Weihnachtsgeschichte sowie über deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede - Persönliche Deutungsversuche zu Symbolen / Charakteren der Weihnachtsgeschichte 	<u>Kooperationen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Musik: Adventssingen in der Schule

Thema: „Verschiedene christliche Religionsgemeinschaften: v. a. katholisch & evangelisch“		Zeitungsumfang: Winter	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche:	Kompetenzen:		
Kirche und Gemeinde	<u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Anfänge der evangelischen Konfession. • vergleichen die evangelische und katholische Konfession hinsichtlich zentraler Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Räume, äußere Merkmale, liturgische Handlungen, Gemeindeleben). • erläutern Möglichkeiten gelebter Ökumene. 		
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräch: Katholisch – evangelisch: gemeinsamer Anfang – verschiedene Kirchen - Entstehung der evangelischen Kirche (Martin Luther) besprechen - Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder zu Kirchenräumen (evtl. Stephanuskirche & Martin-Luther-Zentrum vor Ort besuchen) - Filme zu Martin Luther: <ul style="list-style-type: none"> o Video „Sachgeschichte: Martin Luther – Die Sendung mit der Maus“ 		

<p>Konfessionen entdecken (in den Kirchenhäusern, im Leben der Christen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschieden sein – gemeinsam Christ sein (Brücken zueinander bauen) 	<p>https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/martin_luther.hp5</p> <ul style="list-style-type: none"> o Video „Checker Tobi: Der Martin-Luther-Check“ https://www.br.de/mediathek/video/checker-tobi-der-martin-luther-check-av:59c3766b9042bd0012ba3750 o Video „Martin Luther entdeckt“ https://www.youtube.com/watch?v=o0-l6n8JLk8 <p>- Material zu Martin Luther:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Blog: Ideenreise https://www.youtube.com/watch?v=o0-l6n8JLk8 o Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Martin Luther S. 122ff.
<p><u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche & Schriftliche Beiträge zur Konfessionsentstehung, zum Vergleich der beiden Konfessionen - Beispiele & Vorschläge für gelebte Ökumene nennen können 	<p><u>Kooperationen:</u></p>

<p>Thema: „Glauben an den einen Gott – die Buchreligionen kennenlernen“</p>		<p>Zeitungsumfang: Karneval</p>	<p>Klasse/Jahrgang: 4</p>
<p>Bereiche:</p>	<p>Kompetenzen:</p>		
<p>Religionen und Weltanschauungen</p>	<p>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Glaube und Lebensgestaltung von <u>Menschen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und präsentieren – auch digital – Elemente des jüdischen Glaubens (Tora, Schabbat, Pessach, Synagoge). • recherchieren und präsentieren – auch digital – Elemente des islamischen Glaubens (Koran, Mohammed, Ramadan, Moschee). • beschreiben ausgehend von biblischen Geschichten die Bedeutung Abrahams in Judentum, Christentum und Islam. • beschreiben zentrale religiöse Ausdrucksformen in Judentum, Christentum, Islam und in einer weiteren Religion ihrer Lebenswelt. 		

<u>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben an Beispielen Werte und Handlungsregeln anderer Religionen und Gemeinschaften und vergleichen sie (u. a. Goldene Regel). 	
<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> verschiedene Gegenstände der Religionen betrachten (über reale Gegenstände / über Bilder) / kurze Videos als Einstieg Vorwissen aktivieren (eventuell „Experten“ fragen) Gruppenarbeit zu Weltreligionen – Gestalten von Lernplakaten anhand von Leitfragen Vorstellen dieser Lernplakate Untersuchung der drei Religionen (Christentum, Judentum, Islam) auf den gemeinsamen abrahamitischen Ursprung evtl. kurzer Exkurs: Buddhismus, Hinduismus 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> evtl. Moschee in Paderborn besuchen Medienbox „Judentum“, „Islam“ (auszuleihen im IRUM) repräsentative Gegenstände (bzw. Bilder) der einzelnen Religionen Texte / Bücher / Internetseiten zu den Weltreligionen Spectra-Ordner: Der Islam – Bausteine IV Video: Der Islam-Check (Checker Tobi) https://www.youtube.com/watch?v=bA6tKk26TXY Video: Der Judentum-Check (Checker Tobi) https://www.youtube.com/watch?v=l1bA-uUvBao Video: Weltreligion Christentum https://www.youtube.com/watch?v=sJ4uqYd88MM
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> Lernplakat zur ausgewählten Religion Vortrag des Lernplakates Vergleiche auf Gemeinsamkeiten / Unterschiede der kennengelernten Religionen 	<u>Kooperationen:</u>

Thema: „Gott nimmt uns in unserer Einmaligkeit an – Gleichnisse Jesu“		Zeitumfang: Karneval / Ostern	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche:	Kompetenzen:		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung Die Frage nach Gott Jesus Christus Kirche und Gemeinde	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Ich – Du – Wir</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> erläutern die Einzigartigkeit jedes Menschen mit seinen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen sowie Potenzialen. 		

	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren freudige und schmerzhaftes Erlebnisse und stellen Erfahrungen im Umgang mit diesen Erlebnissen dar. • erläutern Gottes bedingungslose Annahme jedes Menschen. • beschreiben die Verschiedenartigkeit der Menschen und die Bedeutung von Vielfalt für das Zusammenleben (Umgang in Würde und Solidarität). <p><u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben her. <p><u>Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Jesu Leben in Worten und Taten</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Jesu Rede von Gott und stellen Bezüge zum eigenen Leben her. • deuten anhand biblischer Geschichten Grunderfahrungen von Schuld und Vergebung. • benennen das Sakrament der Versöhnung und setzen es in Beziehung zu Jesu Rede von Gott als Hilfe zu Umkehr, Versöhnung und Neuanfang (Gleichnis vom barmherzigen Vater). <p><u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Kirchengemeinde</u></p> <p><i>Die Schülerinnen und Schüler</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung der Sakramente als Gottes Zuwendung und wirksame Zeichen der Gegenwart Jesus Christi (Taufe, Eucharistie, Buße / Versöhnung).
<p><u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeder Mensch ist einmalig <ul style="list-style-type: none"> ○ Betrachten & Beschreiben unterschiedlicher Bilder von ganz verschiedenen Menschen ○ „Ich kann gut – ich kann nicht so gut“: Erzählen und Beschreiben von einzelnen Kindern - Gleichnis: Der verlorene Sohn <ul style="list-style-type: none"> ○ in einzelnen Schritten erzählen (z.B. mit Bildkarten) ○ Lernangebote zum Gleichnis bearbeiten: Gefühle beschreiben, Geschichte mit Material legen, ... - Sich streiten – Sich versöhnen <ul style="list-style-type: none"> ○ Gespräche / Lernangebote zum Thema Streit & Versöhnung 	<p><u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder unterschiedlicher Menschen - Bildkarten zum Gleichnis - evtl. Geschichte „Die beiden Streithammel“ aus Bergedorfer Religion Klasse 1 https://www.persen.de/media/ntx/persen/sample/20508/DA2_Musterseite.pdf

<ul style="list-style-type: none"> ○ eigenes Handeln überdenken ○ z.B. Lesen der Geschichte „ Die beiden Streithammel“ 	
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Wiedergabe (mündlich / schriftlich) des Gleichnisses - Transfer: Einmaligkeit jedes Menschen und die bedingungslose Annahme Gottes - Transfer der Streit- und Versöhnungsthematik auf das eigene Leben 	<u>Kooperationen:</u>

Thema: „Regeln des Zusammenlebens“		Zeitungsumfang: Frühling	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche:	Kompetenzen:		
Miteinander leben in Gottes Schöpfung Kirche und Gemeinde Religionen und Weltanschauungen	<u>Miteinander leben in Gottes Schöpfung: inhaltlicher Schwerpunkt: Ich – Du - Wir</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Verschiedenartigkeit der Menschen und die Bedeutung von Vielfalt für das Zusammenleben (Umgang in Würde und Solidarität). <u>Kirche und Gemeinde: inhaltlicher Schwerpunkt: Auftrag der Kirche als Nachfolgegemeinschaft</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben biblische Weisungen für das Zusammenleben der Menschen (u. a. Auszüge aus Bergpredigt). <u>Religionen und Weltanschauungen: inhaltlicher Schwerpunkt: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren Zusammenhänge zwischen biblischen Weisungen und dem Zusammenleben der Menschen (u. a. Zehn Gebote, Doppelgebot der Liebe) und entwickeln Umsetzungsmöglichkeiten für den eigenen Alltag. • beschreiben an Beispielen Werte und Handlungsregeln anderer Religionen und Gemeinschaften und vergleichen sie (u. a. Goldene Regel). • erläutern Chancen sowie mögliche Herausforderungen des Zusammenlebens mit Menschen anderen Glaubens bzw. anderer Überzeugungen. • setzen sich an Beispielen mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Vergangenheit und Gegenwart kritisch auseinander und beschreiben auf christlichen Werten basierende mögliche Handlungsweisen. 		

<u>Didaktische bzw. methodische Zugänge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - So bin ich, so bist du – wir beschreiben Unterschiede und lernen uns noch besser kennen - Kennenlernen anderer Kulturen - „Das bin ich“ <ul style="list-style-type: none"> o evtl. Gestalten eines Ich-Bildes (z.B. als Puzzleteil) → Zusammenstellen dieses Bildes zu einem großen Ganzen o Stammbaum / Wappen gestalten - Ich – Du – Wir – Regeln für unsere Gemeinschaft aufstellen - Die Zehn Gebote, Hauptgebot der Liebe, Bergpredigt <ul style="list-style-type: none"> o kurz: Einordnung der Weisungen in der Bibel o einzelne Gebote / Regeln untersuchen o Überlegungen zum eigenen Leben herstellen 	<u>Materialien/Medien/außerschulische Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder / Texte von anderen Menschen und ihrer Umgebung / Kultur - Die 10 Gebote, das Hauptgebot der Liebe, die Bergpredigt als Textstellen - Spectra-Ordner: Der christliche Glaube – Bausteine Religion III – Werte – Wie entscheide ich mich? S. 19ff.
<u>Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Aussagen über andere Kulturen treffen können - Beteiligung an der Aufstellung von Regeln für die Gemeinschaft - inhaltliche Wiedergabe der kennengelernten Weisungen (10 Gebote ...) und deren Transfer (mündlich / schriftlich) auf das eigene Leben 	<u>Kooperationen:</u>

Thema: „Symbole und Hoffnungsbilder in Reich-Gottes-Gleichnissen“		Zeitraum: Sommer	Klasse/Jahrgang: 4
Bereiche:	Kompetenzen:		
Die Frage nach Gott Jesus Christus	<u>Die Frage nach Gott: inhaltlicher Schwerpunkt: Religiöse Symbole, Bilder und Sprechweisen</u> <i>Die Schülerinnen und Schüler</i> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ausgewählte Zeichen, Symbole, Bilder und Rituale und stellen Bezüge zum eigenen Leben her (u. a. Herz, Weg, Brot). • deuten die Botschaft Jesu vom Reich Gottes in Gleichnissen und stellen Bezüge zum eigenen Leben her. • beschreiben biblische Hoffnungsbilder und stellen Bezüge zu ihrer eigenen Lebenssituation her. 		

Jesus Christus: inhaltlicher Schwerpunkt: Jesu Leben in Worten und Taten

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Jesu Rede von Gott und stellen Bezüge zum eigenen Leben her.

Didaktische bzw. methodische Zugänge:

- Lesen des Bilderbuches „Die große Frage“ & Betrachten der Bilder
- Das Symbol „Himmel“ (Gespräch / Fantasieübung)
- Lesen von Hoffnungssätzen und in Bezug zum eigenen Leben setzen
- Schreiben eigener Hoffnungssätze
- Eine neue Welt – Das Reich Gottes als Traum oder Realität wahrnehmen
 - Erzählen vom Reich Gottes (z.B. mit Hilfe der Kamishibai-Bildkarten)
- Symbole und deren Bedeutung
 - Betrachten verschiedener Symbolbilder (Brot, Baum, Tür, Weg)
 - Finden von Worten / Eigenschaften zum Symbol (Tür-, Wegwörter)
- Symbol Weg
 - den eigenen Lebensweg gestalten
 - Überlegungen zum weiteren Lebensweg (Verabschiedung von der Grundschule) anstellen
- Symbol Tür
 - Zeichen des Angenommenwerdens erkennen
 - Überlegungen: Wie kann ich selbst eine Tür öffnen / Wer öffnet mir eine Tür?
 - Gottes Tür ist nie verschlossen (Mt 7, 8)
- Durch Gleichnisse das Reich Gottes erfassen
 - z.B. das Gleichnis vom barmherzigen Vater – ein Vater kommt entgegen
 - oder Gleichnis von der kostbaren Perle – Was ist für dich so kostbar, dass du alles andere dafür aufgeben würdest? (Mt 13, 44-46)

Materialien/Medien/außerschulische Angebote:

- Bilderbuch „Die große Frage“ von Wolf Erlbruch
- Kamishibai-Bildkarten „Jesus erzählt vom Reich Gottes)
- Bilder zu den Symbolen
- Gleichnis vom barmherzigen Vater
- Abschlussgottesdienst der 4.-Klässler

Lernerfolgsüberprüfung/ Leistungsbewertung/Feedback:

- Gespräche / bearbeitete Lernangebote zu Symbolen und deren individuelle Deutung
- Praktische Beiträge, z.B. Gestaltung des eigenen Lebensweges
- Persönliche Aussagen über das Reich Gottes

Kooperationen: